

Hainstadter Heimatlied

Ich weiß ein Dorf im Badnerland, du kennst es auch gewiß,
nicht weit und breit gar wohlbekannt, doch uns ein Paradies.
Heimstätte deutet dieser Ort, ganz traut und heimlich wohnt sich's dort.
Der Name klingt so süß, der Name klingt so süß.

Ein Weg in Dorfes treuer Hut, du weißt von ihm wie ich,
sein Name klingt so lieb und gut für dich gewiß und mich.
Was liegt daran, daß and're Leut' das Glück nicht kennen, das er beut?
Wir wissens, du und ich, wir wissens du und ich.

Dort winkt ein Haus, ein Häuschen hier, so einfach und so schlicht,
von Prunk nicht viel, und nicht von Zier, doch süß Erinnern spricht:
Hier weilen Herzen froh und weit, voll Liebe, Güte, Zärtlichkeit;
auch uns vergißt man nicht, auch uns vergißt man nicht.

Sie sind vom alten Frankenreis, und frank bedeutet frei;
ein freies Wort, gesprochen sei's voll Kraft und ohne Reu!
Ein freier Mut, ein froher Sinn von Schande frei ist Hochgewinn.
Gen Gott und Menschen treu, gen Gott und Menschen treu.

Was gilt mir all die weite Welt und all der Länder Pracht,
der Städte Schönheit, Lust und Geld? Ein Dorf zieht mich mit Macht.
Heimstätte deutet dieser Ort, ganz traut und heimlich wohnst sich's
dort.

Im sei dies Lied gebracht, ihm sei dies Lied gebracht